

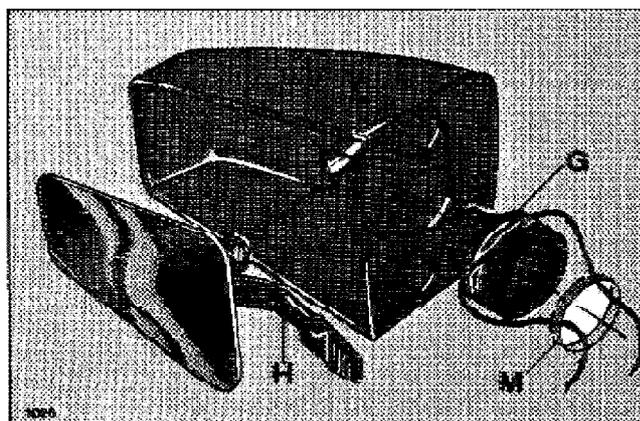
	Reparaturanleitung	Abchnitt/Gruppe: 2/4	Nr.: 1.0-0
			Seite 1 von 1
Datum: 901006	Modell:	Ersetzt:	
Signatur: LBC	Gegenstand: Aussenspiegel	Von der Fahrzelelnr.: 2001	
		Bis zur Fahrzelelnr.:	

Beschreibung

Die zwei Aussenspiegel sind von gleicher Ausföhrung. Das Spiegelgehäuse ist am Oberteil mit Hilfe von einer Gummidurchföhrung befestigt. Diese Gummidurchföhrung hat zwei Aufgaben: Abdichten und die Einstellung des Spiegels zuzulassen. Der Spiegel ist an dem Einstellarm festgeleimt. Der Einstellarm ist mit einem Kugelgelenk im Spiegelgehäuse gelagert. In gewissen Landern werden die Aussenspiegel entsprechend den dortigen Vorschriften mit Markierungsleuchten ausgerüstet. Sehen Sie Anleitung 1/4 Nr. 5.0-0.

Ausbau des Spiegels

1. Oberteil öföfnen, so dass freier Zugang zum Spiegel sowohl von der innen- als auch von der Aussenseite ist.
2. Am Spiegelgehäuse ziehen und den Wulst der Gummidurchföhrung G durch das Loch von der Innenseite her hinauspressen. Der Spiegel ist nun ausgebaut.
3. Die Gummidurchföhrung G aus dem Spiegelgehäuse entnehmen.
4. Auseinandernehmen von Einstellarm und Spiegelgehäuse, indem man seine Finger hinter dem Spiegel steckt - entgegengesetzt des Einstellarms. Jetzt das Kugelgelenk mit den Fingerspitzen an der Spiegelbefestigung des Handgriffs herausdrücken. Auf keinem Fall auf die Spiegelfläche drücken.



Einbau des Aussenspiegels

G: Gummidurchföhrung, H: Einstellarm, M: Loch im Oberteil.

Einbau des Aussenspiegels

1. Oberteil öföfnen, so dass freier Zugang zum Spiegel von der Innen- und Aussenseite möglich ist.
2. Die Gummidurchföhrung G im Spiegelgehäuse anbringen, so dass die Lippenwölste ins Spiegelgehäuse eingebracht sind.
3. Den Einstellarm H durch die Gummidurchföhrung stecken und das Kugelgelenk in die Rohrfassung des Spiegelgehäuses pressen.
4. Eine Schnur um den Wulst der Gummidurchföhrung laut Abbildung legen.
5. Die Schnur durch das Loch M des Oberteils fädeln.
6. Den untersten Teil der Gummidurchföhrung in das Loch M des Oberteils pressen.
7. Mit einem schräg nach unten gerichteten Zug in beiden Schnurenden wird der Rest der Gummidurchföhrung in seine richtige Stellung im Loch gezogen.

Kontrolle

1. Sichtkontrolle, dass beide Spiegelgehäuse korrekt und gleichförmig sitzen.
2. Sicherstellen, dass die Spiegel sowohl stramm im Kugelgelenk sitzen als auch gleichzeitig genügend eingestellt werden können.

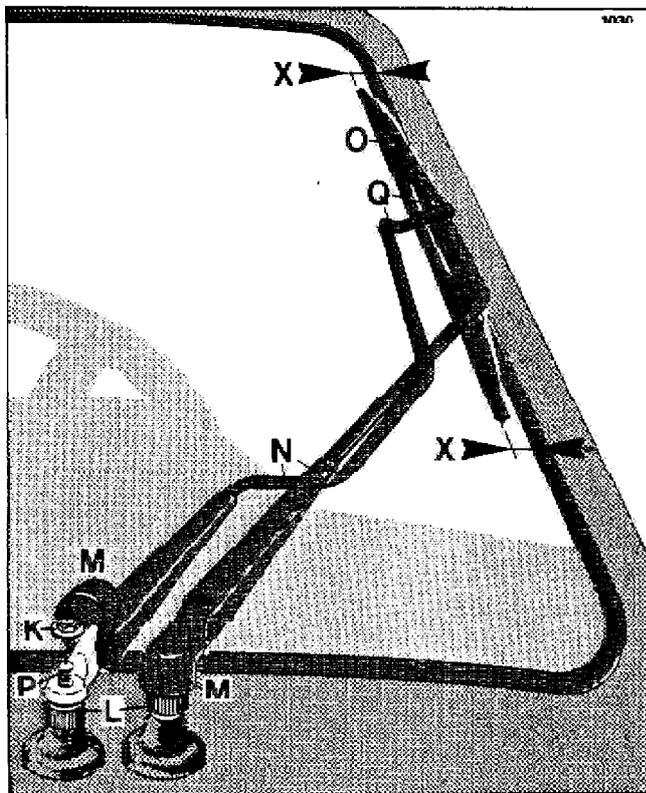
	Reparaturanleitung	Abchnitt/Gruppe:	Nr.: 2.0-0
		2/4	Seite 1 von 1
Datum: 901024	Modell:	Ersetzt:	
Signatur: LBC	Gegenstand: Wischerhebel	Von der Fahrgestellnr.: 2001	
		Bis zur Fahrgestellnr.:	

Beschreibung

Die zwei Wischerhebel machen eine sogenannte Kulissenführung des Wischerblattes aus. Der rechte Hebel ist der kraftüberführende Zugarm. Der linke Hebel steuert die Position des Wischerblattes. Die Hebel werden von den konischen Zahnachsenenden der Antriebsachsen festgehalten. Der Anpressdruck des Wischerblattes wird durch eine Feder im Zugarm hergestellt.

Voraussetzungen

Werkzeug: Steckschlüssel 10 mm
 Momentschlüssel 10 Nm
 Universalfett
 Öl



Anbau der Wischerhebel

K: Scheibenmutter, L: Schutzmanchette um die Antriebsachse, M: Schutzhaube über der Antriebsachse, N: Wischerhebel, O: Wischerblatt, P: Antriebsachsengewinde, Q: Wischerhebelführungslager, X: 15 mm Abstand zur Endstellung.

Abbau der Wischerhebel

1. Abdeckhauben M hochklappen.
2. Die Scheibenmutter K lösen und die Hebelarme von den Antriebsachsen P abziehen/loshebeln.

Inspektion und Schmierung

1. Die Schutzmanschetten L von den Achslagern abschrauben
2. Die Antriebsachsgewinde und den oberen Teil des Lagers mit Fett einschmieren. Die Schutzbuchsen L anschrauben.
3. Die Lager Q am Wischerhebelkopf auf Spiel/Verschleiss untersuchen. Die Federkraft der Wischerhebel gegebenenfalls auswechseln.
4. Die Lager Q ölen.

Anbau der Wischerhebel

1. Vor Anbau der Wischerhebel den Wischermotor an- und abstellen, so dass die automatische Endstellung richtig ist.
2. Das Wischerblatt O auf dem Wischerhebel befestigen.
3. Den Wischerhebelzahnkranz auf das Zahnachsenende der Antriebsachsen P drücken, so dass das Wischerblatt O in der vorgeschriebenen Endstellung 15 mm vom linken Fensterrahmen anliegt.
4. Die Scheibenmuttern K lose auf die Antriebsachsgewinde P schrauben.
5. Den Wischer einige Male hin- und herfahren lassen und den Endstellungsabstand von 15 mm sowohl oben als auch unten auf dem Fensterrahmen kontrollieren und gegebenenfalls nachjustieren.
6. Die Scheibenmuttern K mit 10 Nm anziehen. Die Schutzhauben M über die Antriebsachsenenden zurückklappen.

	Reparaturanleitung	Abschnitt/Gruppe: 2/4	Nr.: 3.0-0
			Seite 1 von 2
Datum: 901110	Modell:	Ersetzt:	
Signatur: LBC	Gegenstand: Sprinklerdüse	Von der Fahrgesteinr.: 2001	
		Bis zur Fahrgesteinr.:	

Beschreibung

Die Sprinklerdüse ist unter der Vorderscheibe angebracht und ist mit Schläuchen zum Sprinklerbehälter verbunden, der im Motorraum angebracht ist. Von der Sprinklerdüse geht ein kurzes Stück weicher Schlauch D zum rechten Angelgrab, wo er mit einem harten Schlauch E verbunden wird. Der harte Schlauch geht durch den Kabelkanal an der rechten Seite des Fahrzeugs zum Sprinklerbehälter, wo er durch ein kurzes Stück weichen Schlauch mit der Sprinklerpumpe verbunden wird. Das System enthält keine Ventile. Es kann deshalb einige Sekunden dauern, bis das Schlauchsystem mit Wasser aufgefüllt wird, nachdem die Waschl-funktion betätigt wird, bis das Wasser die Sprinklerdüse erreicht.

Voraussetzungen

Werkzeug: Ring-/Maulschlüssel 13 mm
Ring-/Maulschlüssel 15 mm
Nadel

Reinigung der Sprinklerdüse

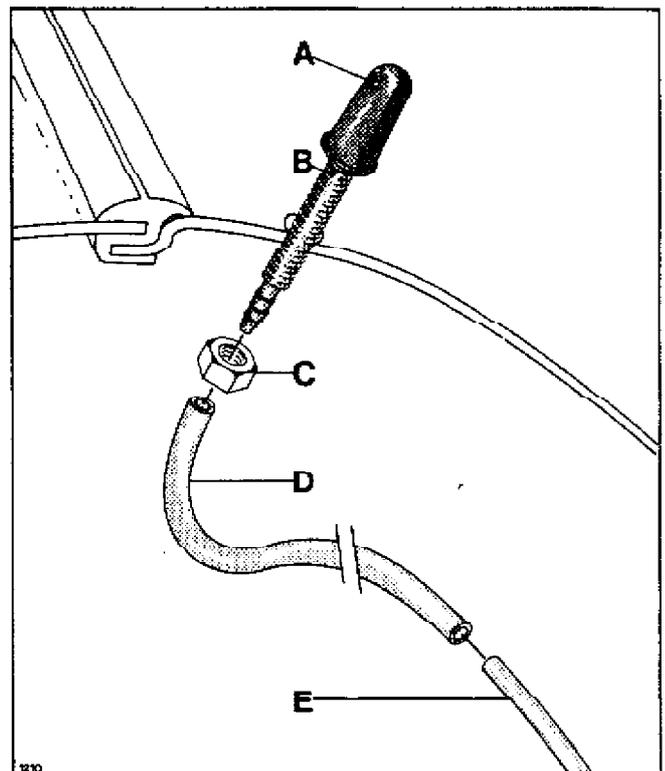
Da die Sprinklerdüse nur dann ausgebaut/ eingebaut werden kann, wenn das Oberteil ausgebaut ist, muss versucht werden, eine defekte Düse zu reinigen, ehe sie ausgetauscht wird.

1. Das Oberteil öffnen und den weichen Schlauch D von der Sprinklerdüse B abziehen.
2. Durch das Düsenloch A Druckluft blasen. Wenn nötig, mit einer Nadel Schmutz entfernen.
3. Den Schlauch auf der Sprinklerpumpe im Motorraum ausbauen. Durch die Schläuche D und E Druckluft blasen.
4. Die Flüssigkeit im Sprinklerbehälter austauschen und den Schlauch an die Sprinklerpumpe aufsetzen.
5. Den Schlauch D aus dem Fahrzeug halten. Die Zündung einschalten, die Waschl-funktion betätigen und sicherstellen, dass die Sprinklerpumpe durch den Schlauch D reichlich Flüssigkeit abgibt.
6. Den Schlauch D an die Sprinklerdüse B aufsetzen.

7. Die Zündung einschalten und die Waschl-funktion betätigen. Sicherstellen, dass das Düsenloch A einen konzentrierten Strahl freigibt. Falls die Reinigung die gewünschte Wirkung nicht gehabt hat, wird die Sprinkler-düse ausgetauscht.

Ausbau der Sprinklerdüse

1. Das Oberteil laut Anleitung 2/1 Nr. 1.0 ausbauen.
2. Die Mutter C ausbauen. Die Sprinklerdüse ist jetzt ausgebaut.



Sprinklerdüse

A: Düsenloch, B: Sprinklerdüse, C: Mutter, D: weicher Schlauch, E: harter Schlauch.

Einbau der Sprinklerdüse

1. Die Sprinklerdüse B mit Mutter C einbauen. Die Mutter darf nicht überdreht werden.

	Reparaturanleitung	Abchnitt/Gruppe: 2/4	Nr.: 3.0-0
		Seite 2 von 2	
Datum: 901110	Modell:	Ersetzt:	
Signatur: LBC	Gegenstand: Sprinklerdüse	Von der Fahrzeugteilnr.: 2001	
		Bis zur Fahrzeugteilnr.:	

2. Das Oberteil laut Anleitung 2/1 Nr. 1.0 einbauen.
3. Den Schlauch D an die Sprinklerdüse B aufsetzen.
4. Die Zündung einschalten und die Waschfunktion betätigen. Sicherstellen, dass das Düsenloch A einen konzentrierten Strahl freigibt.
5. Das Düsenloch A mit einer Nadel einstellen, damit der Strahl den oberen Teil der Vorderscheibe trifft. Die Sprinklerdüse ist jetzt eingebaut.

	Reparaturanleitung	Abchnitt/Gruppe: 2/4	Nr.: 4.0-0
		Seite 1 von 2	
Datum: 901110	Model:	Ersetzt:	
Signatur: LBC	Gegenstand:	Von der Fahrgestellnr.: 2001	
	Markierungsleuchten auf Aussenspiegeln	Bis zur Fahrgestellnr.:	

Beschreibung

In den Ländern, wo es vorgeschrieben ist, sind die Aussenspiegel mit Markierungsleuchten versehen, die leuchten, wenn das Standlicht eingeschaltet ist. Die Markierungsleuchten werden durch Leitungen verbunden, die durch die Gumminippel der Aussenspiegel, unter das Instrumentenbrett eingeführt sind und an den 2-poligen Stecker des Hauptleitungsnetzes angeschlossen sind.

Voraussetzungen

Werkzeug: Kreuzschlitzschraubenzieher
Bohrmaschine
Bohrer Ø 3,2 mm
Nietzange
Diverse: Niete
Vaseline
Birne 5 W 11x41

Ausbau der Markierungsleuchte

1. Sicherstellen, dass Netzstecker aus der 220 V/AC Steckdose entnommen ist.
 2. Den Stecker zwischen dem Hauptleitungsnetz und der Leitung für den Spiegel ausbauen. Der Stecker ist unter dem Instrumentenbrett gegenüber dem Spiegel angebracht.
 3. Den Spiegel aus dem Spiegelgehäuse laut Anleitung 2/4 Nr. 1.0 ausbauen.
 4. Die Metallkappe B und das Glas C mit 2 Schrauben A ausbauen.
 5. Die Birne D ausbauen.
 6. Die Niete E durch Ausbohren der Niete ausbauen.
 7. Die Flachstecker mit GR-RT-Leitung abnehmen.
- Die Markierungsleuchte F ist jetzt ausgebaut.

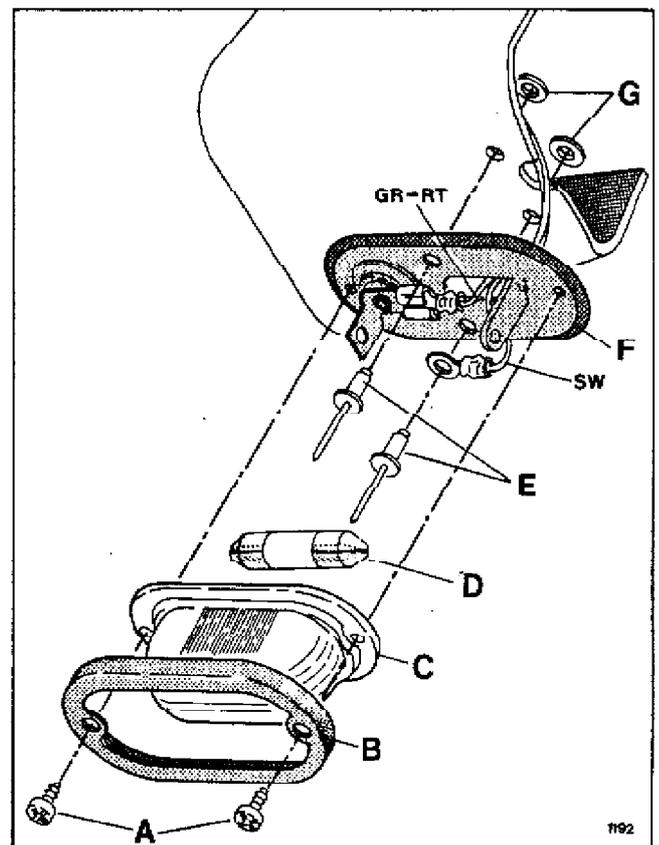
Einbau der Markierungsleuchte

1. Den Anschluss mit der SW-Leitung durch Loch im Spiegel und Loch in der Markierungsleuchte F ziehen.
2. Die Markierungsleuchte F und Anschluss mit der SW-Leitung mit Nieten E und Scheiben G einbauen. Ehe die Nieten angezogen werden,

wird kontrolliert, dass die Scheiben G am Spiegelgehäuse ganz anliegen.

3. Die Fassung F mit Vaseline einfetten.
4. Die Flachstecker mit GR-RT-Leitung an den Flachsteckern der Markierungsleuchte aufsetzen.
5. Die Birne D einbauen.
6. Das Glas C und die Metallkappe B mit den Schrauben A einbauen.

Die Markierungsleuchte ist jetzt eingebaut.



Markierungsleuchte auf Spiegel

A: Schraube, B: Metallkappe, C: Glas, D: Birne, E: Niet, F: Markierungsleuchte, G: Scheibe
GR-RT: grau-rot, SW: schwarz

Endmontage und Kontrolle

1. Den Aussenspiegel laut Anleitung 2/4 Nr. 1.0 einbauen.

	Reparaturanleitung	Abchnitt/Gruppe: 2/4	Nr.: 4.0-0
			Seite 2 von 2
Datum: 901110	Modell:	Ersetzt:	
Signatur: LBC	Gegenstand: Markierungsleuchten auf Aussenspiegeln	Von der Fahrzeugsnr.: 2001	
		Bis zur Fahrzeugsnr.:	

2. Den Stecker an der Leitung für den Spiegel im Hauptleitungsnetz aufsetzen.
3. Sicherstellen, dass die Markierungsleuchten leuchten, wenn das Standlicht eingeschaltet ist.
4. Die Seitenspiegel einstellen.

EI-Verbindungen

GR-RT (grau-rot): 12 V Markierungsleuchte
SW (schwarz): 0 V